



Dietrich Kassebaum und die erfolgreichen Akteure der TC-Jugendabteilung.

Foto: Jung

Sina Schweda gewann ohne große Probleme, Arne Blohm kämpfte nach „Patzer“ Michael Sackmann nieder

Tennis-Nachwuchsmeisterschaften des TC auf hohem Niveau / 92 Teilnehmer

Seesen (GG). Die Clubmeisterschaften der TC-Jugendlichen fanden jetzt auf der Anlage des TC an der Kurparkstraße statt. Unter der Leitung von Jugendwart Dietrich Kassebaum, unterstützt durch die Jugendtrainer Gerd Kolodziej, Daniel Mazine und Katharina Liebich, kämpften 92 Jugendliche engagiert um Meisterehren. Bei den Bambino-Mädchen, der Jahrgänge 1985 und jünger, gewann Sara Zimmermann das Finale gegen Magdalena Abe mit 6:3 und 6:4. Auf den dritten Platz kamen gemeinsam Kristin Oschee und Jana Stanigel. Bei den Jungen dieser Altersklasse setzte sich erwartungsgemäß Dennis Scholz gegen Moritz Oschee mit zweimal 6:3 durch. Fridjof Ruppert und Jan Priesmeier belegten dritte Plätze.

Das sicherlich längste Spiel eines Halbfinals bei Clubmeisterschaften fand bei den Juniorinnen B/C zwischen Lena Kassebaum und Isabel Greiner statt und dauerte über drei Stunden. Beide Spielerinnen agierten sicher von den Grundlinien, und schließlich schaffte Isabel mit 6:3, 2:6 und 6:3 den Sprung ins Finale. Hier traf sie auf die talentierte Tina Herrmann, die bereits im Halbfinale gegen eine lustlos wirkende Kathrin Greiner mit 6:1 und 6:1 gewonnen hatte. Tina, Neuzugang des TC, sicherte sich auch gleich ihren ersten Titel. Sie gewann souverän mit zweimal 6:0 das Endspiel, wobei sie Isabel im gesamten Match nur vier Spielmöglichkeiten einräumte, die sie aber alle nicht nutzen konnte. – Lena Kassebaum und Kathrin Greiner mußten sich mit den dritten Rängen begnügen.

Im Starterfeld der A-Juniorinnen ließ Sina Schweda, sicherlich

das größte TC-Talent, die auch noch einen Jahrgang jünger spielberechtigt gewesen wäre, im Finale gegen Tanja Werner beim 6:1- und 6:2-Erfolg nichts anbrennen. Tanja Werner hatte gegen Nina Jacobs mit 6:1 und 6:2 und Sina Schweda mit zweimal 6:0 über Janina Schmidt das Endspiel erreicht.



Um den Einzug für die Clubmeisterschaft bei den Junioren B bezwang Sascha Jacobs in einem gutklassigen Spiel Dennis Mroz mit 6:0 und 6:3. Im zweiten Halbfinale war Björn Thiele gegen Oliver Stoppok mit 0:6 und 0:6 absolut chancenlos. Im Finale dann ein so nicht erwarteter Verlauf:

Sascha Jacobs konnte den ersten Satz mit 7:5 für sich gestalten, ehe Oliver Stoppok variantenreicher „aufdrehte“ und die nächsten beiden Sätze mit 6:2 und 6:3 gewinnen und somit zum Clubmeister der Jahrgänge 1980-84 avancieren konnte.

Spannend verlief auch die Entscheidung bei den A-Junioren, bei denen Dominic Brennenstuhl und Gunnar Armbricht verletzungsbedingt fehlten. Im ersten Halbfinale überraschte Arne Blohm den höher eingeschätzten Sebastian Hanelt mit 6:4 und 6:1.

Im zweiten Halbfinale behielt Michael Sassenberg über Michael Sackmann mit 6:1 und 6:2 die Oberhand. Im Finale erwischte Arne Blohm einen klassischen Fehlstart und mußte den ersten Satz deutlich 0:6 gegen Michael Sassenberg abgeben. Wer nun glaubte, daß Michael die noch fehlenden Punkte locker einspielen könnte, sah sich getäuscht. Arne steigerte sich läuferisch und hatte schließlich auch in den folgenden beiden Sätzen mit 6:2 und 6:4 die besseren Nerven und wurde verdient erstmals Clubmeister.

Dietrich Kassebaum nahm im Anschluß an die Jugendmeisterschaften die Siegerehrungen vor und überreichte im Beisein vieler Eltern und Zuschauer Pokale, Urkunden und Sachpreise.